

Bauverwaltung
Sachbearbeiter: Herr Peter Mesenbrink

Beschlussvorlage

Abt. 5/599/2019

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Verkehrsausschuss	26.03.2019	öffentlich

Top Nr. 16

Verkehrssituation in der Münchener Straße, Antrag der Agenda 21 Pullach vom 19.02.2019

Anlagen:

Schreiben der Agenda 21 Pullach vom 19.02.2019

Beschlussvorschlag:

Wird in der Sitzung gefasst.

Begründung:

Die Agenda 21 Pullach beantragt eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der Münchener Straße zwischen Ortsgrenze und Beginn der Tempo-30-Zone. Der Wunsch ist durchaus verständlich insbesondere aus Gründen der Schulwegsicherheit und zum Schutz für ältere Personen im Bereich Altersheim und Radfahrer im Allgemeinen.

Allerdings muss einigen der genannten Gründe von Seiten der Verwaltung widersprochen werden.

- Die Anzahl der Unfälle beziehen sich auf die Kreuzung Münchener Straße – Richard-Wagner-Straße – Wurzelseppstraße. Hier wird von Seiten der Polizei und der Verwaltung die Anordnung eines STOP-Schildes empfohlen.
- Höhere Geschwindigkeiten in der Münchener Straße nach dem Umbau können nicht belegt werden, im Gegenteil, durch die schmalere Fahrbahn ist regelmäßig mit geringeren Geschwindigkeiten zu rechnen.
- Eine Vergleichbarkeit mit Seitnerstraße und Wolfratshauer Straße ist nicht gegeben. Die Seitnerstraße verfügt nur im Bereich des Jakobusplatzes über Parkbuchten und die Wolfratshauer Straße ist deutlich schmaler.
- Die OEP-Handlungsempfehlung kann die gesetzlichen Vorgaben der StVO nicht ersetzen. Außerdem wurde die Handlungsempfehlung V 13 (Vereinheitlichung der Vorfahrtsregelungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen -Wohngebiet: 30 km/h, Durchgangsstraße 40 km/h-) durch Beschluss des Gemeinderates vom 03.07.2018 gestrichen.

Gemäß der StVO ist die „Regel-Geschwindigkeit“ im innerörtlichen Bereich 50 km/h. Mit Ausnahme der Tempo-30-Zone darf nur in begründeten Fällen von dieser Regelung abgewichen werden. Für diesen Bereich der Münchener Straße ist aus Sicht der Verwaltung

leider kein solcher Grund gegeben und eine Geschwindigkeitsbeschränkung daher nicht zulässig.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Tausendfreund'.

Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin